

## **Protokoll – VLZ Vereinsversammlung vom 11. April 2019**

**Ort:** Stadtgärtnerei, Sackzelg 27, 8047 Zürich

**Zeit:** 18.30 Uhr (Apéro ab 18.00 Uhr)

**Anwesend:** 34 Vereins- und Gönnermitglieder; 2 Gäste (Lorenz Steinmann, Lokalinfo-Medien; Violanta von Salis, Koordinationsbüro/vonsalis communication)

**Entschuldigt:**

Vorstandsmitglieder: Stefan Heller

Vereins- und Firmenmitglieder: Michael Ammann (GGZ Gartenbau-Genossenschaft ZH), Michael Böhler (Restaurant Opera, vertreten durch Josephine Weinig), Ursula Dürst (Bioterra, vertreten durch Sandra Horat), Urs Frey (Quartierverein Riesbach), Albert Leiser (HEV Zürich), Erika Lüscher (Lüscher + Söhne Gartenbau/Baumschule), Rolf Schaffner (Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich), Rolf Schläpfer (Roth Pflanzen AG), Markus Staeheli (Uetliberg-Verein), Simon Steinemann (Igelzentrum Zürich), Thomas Trachsel (AG Grünräume, QV Altstadt r.d.L)

Einzelmitglieder: Antoine Berger, Alexander Jäger, Daniel Leupi, Bruno Wohler, Angela Zimmermann

- 1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten**
- 2. Genehmigung des Protokolls der VV vom 12. April 2018**
- 3. Genehmigung des Jahresberichts 2018**
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Kenntnisnahme Revisionsbericht**
- 5. Décharge-Erteilung**
- 6. Bestätigung der Mitglieder Mutationen (Aufnahme Neumitglieder)**
- 7. Präsentation des Projekts Grünhölzli**
- 8. Jahresprogramm 2019:**
  - **Abenteuer Stadtnatur vom 24.-26.5.19 Mai (Stand der Vorbereitungen), Grünungang**
- 9. Genehmigung Budget 2019**
- 10. Festsetzung Mitgliederbeiträge**
- 11. Wahlen: Vorstand, Revisor und Revisorin**
- 12. Festsetzung Datum VV 2020**
- 13. Varia, Behandlung von Anträgen der Mitglieder**

## **1 Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten**

Ueli Nagel (UN) begrüsst die Teilnehmenden zur 17. ordentlichen Vereinsversammlung um 18.30 Uhr. UN stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor. UN bedankt sich bei Grün Stadt Zürich für den Apéro vom Juchhof. Seit der letzten Vereinsversammlung sind 4 Bewerbungen für Aktiv-Mitgliedschaften eingegangen.

## **2 Genehmigung des Protokolls der VV vom 12. April 2018**

Das Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 12.4.2018 wird genehmigt und Anouk Taucher für das Verfassen des Protokolls verdankt.

## **3 Genehmigung des Jahresberichts 2018**

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind auf der Webseite des VLZ (vlzh.ch) einsehbar. Der Jahresbericht 2018 wurde vorab verschickt. Der Jahresbericht wird mit 26 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) genehmigt.

## **4 Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Kenntnisnahme Revisionsbericht**

Barbara Egloff (BE) stellt die Jahresrechnung vor. Die Erfolgsrechnung resultierte positiver als budgetiert. BE führt die Anwesenden durch die Bilanz.

Der Jahreserfolg resultiert auf minus CHF 2'623.35.

Die Revisoren Hanspeter Näf und Regula Spiess haben die Jahresrechnung und Bilanz überprüft, und empfehlen, Décharge zu erteilen.

## **5 Décharge-Erteilung**

Die Rechnung 2018 wird mit 26 Stimmen einstimmig angenommen und der Rechnungsführerin Barbara Egloff und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Arbeit Revisoren Hanspeter Näf und Regula Spiess wird verdankt.

## **6 Bestätigung der Mitglieder Mutationen (Aufnahme Neumitglieder)**

Im Jahr 2018 gab es einen Austritt von Vereinsmitgliedern (Green Marathon), sowie Austritte von drei Firmen- und einem Einzel-Gönner-Mitglied.

Auf der anderen Seite stiessen vier neue Aktivmitglieder zum VLZ. Der VLZ begrüsst den Verein Natur im Siedlungsraum NimS, den QuarTierhof Höngg (Schnuppermitgliedschaft), das Science Lab UZH/Universität Zürich und die AG Grünräume/QV Altstadt r.d.L (Schnuppermitgliedschaft). Das Restaurant Opéra/Hotel Ambassador, die Wildkräuterküche (Stefanie Gross), Kraut + Quer GmbH werden als neue Firmenmitglieder begrüsst. Zudem stossen 13 (!) Einzel-Gönnermitglieder zum Verein. Letzteres ist wahrscheinlich auf den neuen Flyer des VLZ zurück zu führen. UN bedankt sich herzlich bei Violanta von Salis für die kostenlose Gestaltung des Flyers. Er empfiehlt allen Anwesenden sich mit Flyern zu bedienen und in ihrem Umfeld Mitglieder zu werben.

Alle Neumitglieder stellen sich kurz vor (der abwesende Verein Natur im Siedlungsraum NimS und die AG Grünräume/QV Altstadt r.d.L werden von UN vorgestellt). Die Mitglieder-Mutationen werden mit 26 Stimmen einstimmig bestätigt.

Zur Erinnerung: Die günstige Schnuppermitgliedschaft (CHF 100) gilt für ein Jahr. Diese Mitglieder werden an den Grünumgang und die Vereinsversammlung eingeladen, ihre Veranstaltungen werden aber nur online beworben und nicht in den Printmedien.

## **7 Präsentation des Projekts Grünhölzli (Christian Müller): Gemeinschaftsgärten auf einem Teil des Dunkelhölzliareals**

Christian Müller (CM) stellt das Projekt Grünhölzli vor. CM ist Gründungsmitglied des Vereins Ortoloco. Gemeinsam mit Kollegen haben sie Grün Stadt Zürich ein Landwirtschaftsgartenprojekt auf dem Dunkelhölzliareal vorgeschlagen. Vor zwei Wochen wurde das Projekt Grünhölzli gestartet. Ziel ist es, der Stadtbevölkerung ein Stück Land zur Nutzung im Rahmen eines Gemeinschaftsgartens zu übergeben. Gleichzeitig sollte ein soziokultureller Erlebnisort und ein Treffpunkt geschaffen werden.

Auf 30 Aren wurde bereits gestartet. Jede/r ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich zu beteiligen. Bei Interesse kann man sich auf [www.gruenhoezli.ch](http://www.gruenhoezli.ch) melden.

Rolf Walther (VLZ-Gründungspräsident sowie alt Gemeinde- und Kantonsrat) fragt, wo die neuen Familiengärten entstehen werden und merkt an, dass schon vor der Umgestaltung das Land gut genutzt wurde. Wieviel Veränderung braucht es überhaupt? Er hat sich vor der Abstimmung dafür stark gemacht, das Areal in seiner bisherigen, gewachsenen Form zu belassen. Nun fragt er sich, ob die Nachfrage nach Familiengärten an diesem Platz wirklich besteht. Hanspeter Näf glaubt als langjähriger aktiver Familiengärtner, dass der Bedarf wohl nicht gross sein wird. Der Schwerpunkt sollte auf den neuen Formen des Gärtnerns liegen (Gemeinschaftsgärten, kurz- und mittelfristige Bewirtschaftung von Brachen, etc.). Beides sollte seinen Platz haben.

Christine Bräm (Direktorin Grün Stadt Zürich) meldet sich zu Wort: Die Familiengärten werden auf die Talseite/Nordseite der Gärtnerei hinkommen. Die Pionierplätze von Grünhölzli sind auf der Südseite angelegt. Zuerst wird der Park gebaut und der Bach renaturiert und naturnah gestaltet, danach werden die restlichen Flächen entsprechend der Nachfrage nach und nach zur Verfügung gestellt.

Christian Müller betont, dass auf dem Grünhölzli-Areal für alle Interessen (Familiengärten *und* Gemeinschaftsgärten) etwas zur Verfügung stehen soll.

### **8 Jahresprogramm 2019**

Das Festival Abenteuer Stadtnatur wird dieses Jahr am 24.-26. Mai stattfinden. Das Organisationskomitee setzt sich aus einem Ausschuss des Vorstands zusammen: Ueli Nagel, Sandra Gloor, Stefan Heller, Gabriele Kisker, Ann-Catherine Nabholz, Ursula Pfister (stellvertretend für Christine Bräm) und Monica Sanesi.

Violanta von Salis (VvS) stellt das Programm des vierten «Abenteuer StadtNatur» vor. VvS präsentiert das neue Plakat, welches von zwei Illustratoren von [bunterhund.ch](http://bunterhund.ch) gestaltet wurde. Auch dieses Jahr werden wieder verschiedenste Kommunikationsmittel genutzt: Facebook, Webseite, Programm-Flyer, Online-Veranstaltungskalender, 20-seitige Sonderzeitung (wird allen Quartierzeitungen beigelegt, 100'000 Ex.), A2-Plakate an Kultursäulen, Fahnen, VBZ (35 F4-Plakate, 300 Tramhänger, 15'000 Flyer). Auch dieses Jahr wird es ein vielfältiges Programm mit über 50 Veranstaltungen geben.

Das 13. Grünforum wird am 23. Mai 2019 in der Stadtgärtnerei zum Thema «Mehr Natur vor der Haustüre – was Vermieter und Mieter tun können» durchgeführt, als Auftakt zum Festival-Wochenende. Die Fachstelle nachhaltiges Bauen der Stadt Zürich konnte als Partner gewonnen werden.

Im Rahmen des Abenteuer Stadtnatur und des Festivals der Natur findet eine Zusammenarbeit mit «Mission B», einer Kampagne der SRG, und [naturchallenge.swiss](http://naturchallenge.swiss) statt. In diesem Rahmen können neu geschaffene biodiverse Flächen direkt auf der Webseite <https://missionb.ch> gemeldet werden, nach dem Motto «Jeder Quadratmeter zählt».

Das Programm ist seit dem 9. April online und die Programmflyer werden ab dem 25. April verfügbar sein. Die Sonderzeitung am wird ab 3. Mai gedruckt vorliegen und am 16. Mai allen Lokalinfo-Quartierzeitungen beigelegt.

Auch dieses Jahr wird es für die Mitglieder und Partner des VLZ eine VIP-Tramrundfahrt am Sonntagabend (26. Mai) um 17.00 Uhr geben. Aus der «Natürlichen Stadtrundfahrt» in Zürich ist die Idee entstanden, analoge Rundfahrten auch in anderen Städten durchzuführen. Aufgrund der Projekteingabe durch den Verein Festival der Natur und die Unterstützung des BAFU wird es möglich sein, 2020 eine «Natürliche Stadtrundfahrten» in Winterthur, Bern, Basel und Luzern, sowie 2021 in Lausanne und Lugano durchzuführen.

Der nächste Grünumgang wird am 21. September 2019 im Quartier Schwamendingen stattfinden. Eine persönliche Einladung folgt vor den Sommerferien. Im Gegensatz zum Abenteuer StadtNatur ist der Grünumgang kein öffentlicher Anlass. Auf dem Rundgang werden folgende Mitgliedervereine eine Möglichkeit haben, sich vorzustellen (noch provisorisch): Verschönerungsverein Zürich VVZ, Hubgenossenschaft Zürich-Schwamendingen, Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof.

## **9 Genehmigung Budget 2019**

UN stellt das Budget für 2019 vor. Es ist ein Defizit von CHF 9'350.00 budgetiert. Dabei sind wieder gleich viele Drittmittel (Stiftungen) budgetiert wie 2018. Dies ist ein ehrgeiziges Ziel, denn das Fundraising ist in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Mit Grün Stadt Zürich hat der VLZ eine fünfjährigen Leistungsvereinbarung (2017 – 2021), welche das Festival mit einem Beitrag von jährlich CHF 20'000.- unterstützt. Das gibt uns wertvolle Planungssicherheit. UN informiert, dass er ab 2021 eine Drittelung der Finanzierung zwischen VLZ-Eigenfinanzierung (durch Mitgliederbeiträge), Grün Stadt Zürich und Drittmitteln (Stiftungen) anstrebt, d.h. je CHF 30'000.-. Die Verhandlungen sollen nächstes Jahr entsprechend geführt werden.

Das Budget wird mit 28 Stimmen (inkl. Stimmen der neu aufgenommenen Aktivmitglieder) einstimmig angenommen.

## **10 Festsetzung Mitgliederbeiträge**

Keine Veränderungen beantragt. Die VV 2018 hat dem Vorstand für drei Jahre die Kompetenz erteilt, die Möglichkeiten einer vergünstigten „Schnupper-Mitgliedschaft“ für kleine Vereine zu erproben (vgl. Traktandum 6). Wir sind daran, Erfahrungen damit zu sammeln.

## **11 Wahlen: Vorstand, Revisor und Revisorin**

Ann-Catherine Nabholz (AN) tritt aus dem Vorstand zurück. AN war seit 2011 im Vorstand und seit 2015 Vizepräsidentin. UN dankt ihr ganz herzlich und würdigt ihren grossen Einsatz für den VLZ. AN wird mit grossem Applaus und einem zweifachen Garten-Geschenk verabschiedet.

Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich alle wieder zur Wahl. Der Vorstand wird für 2 Jahre gewählt. Der Vorstand wird mit 28 Stimmen einstimmig in globo gewählt.

Der Präsident Ueli Nagel wird mit 28 Stimmen einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Michèle Bättig und Olivia Romanelli werden als neue Vorstandsmitglieder vorgeschlagen.

Michèle Bättig (Standpunkt 21, alt Kantonsrätin GLP) stellt sich kurz vor und wird mit 28 Stimmen einstimmig gewählt und mit Applaus im Vorstand begrüsst.

Olivia Romanelli (Gemeinderätin AL und Imkerin) stellt sich kurz vor und wird mit 28 Stimmen einstimmig gewählt und mit Applaus im Vorstand begrüsst.

Regula Spiess und Hanspeter Näf stellen sich wieder zur Wahl und werden mit Akklamation gewählt.

## **12 Festsetzung Datum VV 2020**

Die nächste Vereinsversammlung wird am Donnerstag, 2. April 2020 stattfinden.

## **13 Varia, Behandlung von Anträgen der Mitglieder**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Christine Bräm nutzt die Gelegenheit, um die Dokumentation «Walk on the wild side – Ein Spaziergang durch städtisches Wohnumfeld» von Stadtgrün Bern zu empfehlen. Sie kann bestellt werden bei [stadtgruen@bern.ch](mailto:stadtgruen@bern.ch) oder hier als PDF heruntergeladen werden: <https://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/stadtnatur/naturliche-vielfalt/biodiversitat-im-siedlungsraum/wohnumfeld>

Der Präsident, Ueli Nagel, schliesst die Sitzung um circa 20.15 Uhr und lädt zu weiteren Gesprächen am Apéro-Buffer ein.

Für das Protokoll:

Anouk Taucher